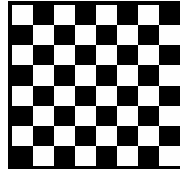




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

7. Ausgabe / März 2006

Waldkircher Schachnachrichten

Ergebnisse der siebten Runde am 19. März

Landesliga:	SC Waldkirch	-	Freiburg 1887 II	3,5 : 3,5
Bezirksliga:	SC Waldkirch II	-	Freiburg 1887 III	4,5 : 3,5
Kreisklasse B:	SC Waldkirch III	-	Freiburg-Zähringen II	3 : 5
Kreisklasse C:	SC Waldkirch IV	-	Freiburg-Wiehre VI	0,5 : 4,5
	SC Waldkirch V	-	SC Badenweiler II	0 : 5

Die achte Verbandsrunde am 9. April

Landesliga:	SC Ebringen	-	SC Waldkirch
Bezirksliga:	SC Umkirch	-	SC Waldkirch II
Kreisklasse B:	SC Sölden II	-	SC Waldkirch III
Kreisklasse C:	SC Heitersheim III	-	SC Waldkirch IV
	SC Waldkirch V	-	SK Endingen IV

Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Wichtiger Sieg der Zweiten im Abstiegsduell

Am vergangenen Spieltag gab es für unsere Mannschaften nur den Sieg der Zweiten, der aber extrem wichtig war. Im „Kellerduell“ standen sich am 19. März die Freiburger Schachfreunde 1887 III und Waldkirch II gegenüber. Es kam zu einem hart umkämpften und knappen Sieg, von 4,5 zu 3,5 für die gastgebenden Waldkircher.

In der Landesliga war Freiburg 1887 II Gast unserer ersten Mannschaft. In dieser Begegnung trennte man sich mit einem Unentschieden. Beide Teams stehen im Mittelfeld der Tabelle und haben weder nach oben noch nach unten Probleme.

In der Kreisklasse B war der Tabellenneunte Freiburg-Zähringen II Gast unserer Dritten. Die Zähringer haben eine starke Mannschaft aufgeboden, um eventuell doch noch den Klassenerhalt zu sichern. Nominell überlegen siegen sie an den ersten fünf Brettern und unterlagen an Brett sechs, sieben und acht. Unsere Dritte befindet sich im unteren Drittel der Tabelle und in akuter Abstiegsgefahr. In der Kreisklasse B steigen in diesem Jahr durch die zeitweise Aufstockung auf elf Mannschaften vier Teams in die Kreisklasse C ab.

In der Kreisklasse C kam es zu deutlichen Niederlagen unserer Schüler und Jugendmannschaften. Die Vierte unterlag gegen Freiburg-Wiehre VI und die Fünfte verlor gegen Badenweiler II.

Bei den vereinsinternen Turnieren wurden bisher vier Blitzturniere gespielt, deutlich führt zur Zeit Matthias Friedrich.

Im Josef Thoma Turnier siegte Robert Radke vor Richard Burger und Bernd Waschnewski.

Im Vereinsturnier wird derzeit die fünfte Runde gespielt und im Pokal befinden wir uns im ¼ Finale.

Die Saison der Seniorenmannschaften ist bereits beendet, Elztal I belegte den 2. Platz im Bezirk Freiburg und hat sich für die Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Dort traf sie in der ersten Runde auf Dreiländereck-Weil und verlor.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die siebte Verbandsrunde am 19. März

Landesliga: SC Waldkirch - Freiburg 1887 II 3,5 : 3,5

Die Zweitvertretung der Freiburger Schachfreunde spielte nicht mehr um den Aufstieg, sie lag mit 8 zu 4 Punkten auf dem 4., Waldkirch mit 5 zu 7 auf einem gesicherten 6. Tabellenplatz.

Im vergangenen Jahr konnten wir knapp mit 4,5 zu 3,5 gewinnen, diesmal reichte es „nur“ zu einem Unentschieden. Leider wurden von beiden Mannschaften die Spitzenbretter nicht besetzt, kurzfristig fielen beide Spieler berufsbedingt aus und konnten nicht ersetzt werden. Am zweiten Brett gewann Pierre Lefebvre und am achten Brett erschien auch kein Freiburger mehr, so dass auch dieser Punkt an Waldkirch ging. Es folgten noch drei unentschiedene Partien von Yvan Ziegler, Walter Ingold und Matthias Ihle. Die Siegesserie von Frank Goldschmidtboing ging zu Ende und auch Erwin Ritter, der ebenfalls eine gute Saison spielt, unterlag.

In der Tabelle liegen wir nach wie vor gesichert auf dem 6. Platz und können den beiden nächsten Begegnungen „gelassen“ entgegen sehen. Um jedoch unsere Zweite nicht zu schwächen, sollten wir trotzdem in guter Aufstellung antreten.

Tabelle der Landesliga

		Mannschaftspunkte	Brettunkte
1. Ebringen	7	14 : 0	36,5 ↑
2. Dreiländereck-Weil	7	12 : 2	39,0
3. SW Merzhausen	7	10 : 4	36,5
4. Freiburg 1887 II	7	9 : 5	28,5
5. Brombach	7	7 : 7	28,0
6. Waldkirch	7	6 : 8	27,0
7. SP Freiburg	7	5 : 9	25,0
8. Münstertal	7	5 : 9	23,0
9. Brombach II	7	1 : 13	18,5
10. Endingen	7	1 : 13	17,0 ↓

Die in allen Tabellen markierten Auf- und Abstiegsplätze sind nur vorläufig und können sich noch ändern, wenn noch nicht voraussehbare Auf- und Absteiger aus den oberen oder unteren Ligen hinzukommen.

Die siebte Verbandsrunde am 19. März

Bezirksliga: SC Waldkirch II - Freiburg 1887 III 4,5: 3,5

Zu einem echten Abstiegsduell kam es in dieser Begegnung. Vor dem Kampf lagen die Freiburger mit 2 zu 10 Punkten am Tabellenende, Waldkirch mit 4 zu 8 Punkten auf dem 8. Rang, ebenfalls stark abstiegsgefährdet. In Anbetracht dieser Situation reisten die Freiburger natürlich in Bestbesetzung an, um ihre letzte Chance zu nutzen.

An allen Brettern wurde hoch konzentriert gespielt. Bei leicht vorteilhafter Stellung unterlag Ralf Kleile, es folgten die Niederlagen von Klaus Pfaadt und Bernd Waschnewski, sowie eine Remispartie von Gerard Fuchs, die Gäste lagen mit 3,5 zu 0,5 in Führung. Um sich gegen die drohende Niederlage und den damit eventuell verbundenen Abstieg zu wehren, wurde an den restlichen Brettern verbissen und konzentriert gespielt, mit Erfolg. Die Aufholjagd begann mit dem Sieg von Alexander Gierth. Einen zähen Gegner besiegte Norbert Kapp und Karl Molez am ersten Brett holte in seiner Lieblingsvariante (Sizilianisch) den dritten Sieg in Folge. In akuter Zeitnot beider Kontrahenten konnte Bernd Krüger in einem sechsstündigen Kampf seinen Gegner schlagen, er wandelte einen Bauern zur Dame, der Gegner gab entnervt auf und der letzte Punkt zum Gesamtsieg war erspielt. Ob dieser Gewinn zum Klassenerhalt reicht bleibt abzuwarten, jedenfalls kann der Abstieg nun aus eigener Kraft in den beiden letzten Runden verhindert werden.

Tabelle der Bezirksliga

		Mannschaftspunkte	Brettunkte
1. SW Merzhausen II	7	13 : 1	39,0 ↑
2. Emmendingen	7	9 : 5	30,5 ↑
3. Sölden	7	8 : 6	30,5
4. Münstertal II	7	8 : 6	28,0
5. Dreisamtal II	7	7 : 7	30,0
6. Umkirch	7	7 : 7	29,0
7. Ettenheim	7	6 : 8	27,0
8. Waldkirch II	7	6 : 8	24,5
9. Freiburg-West II	7	4 : 10	18,0 ↓
10. Freiburg 1887 III	7	2 : 12	22,5 ↓

Kreisklasse B

Nachdem die beiden Sonderrunden in der Kreisklasse B absolviert wurden, fand am 19. März wieder die 7. Hauptrunde der Mannschaftsmeisterschaften in allen Klassen statt.

Am ersten Sonderspieltag unterlag die Dritte gegen Emmendingen mit 3 zu 5, die Gewinnpunkte für Waldkirch erzielten Nikolaus Szeicht, David Weismann und Gunter Sponagel.

In der zweiten Sonderrunde kam es zu einem kuriosen 4 zu 4 gegen Freiburg 1887 IV. Nikolaus Szeicht und Gunter Sponagel remisierten, David Weismann gewann. Einen kampflosen Punkt erhielten wir, weil die Freiburger nur mit sieben Spielern antraten und einen weiteren, weil sie am achten Brett einen Spieler einsetzten, der für die vierte Mannschaft nicht spielberechtigt war.

Die siebte Verbandsrunde am 19. März

Kreisklasse B: *SC Waldkirch III - Freiburg-Zähringen II 3 : 5*

Am vergangenen Spieltag kam es erneut zu einer Niederlage gegen Freiburg Zähringen II. Die Zähringer lagen mit 3 zu 11 Punkten auf einem Abstiegsplatz und möchten unbedingt den Klassenerhalt schaffen, denn durch eine Sonderregelung durften die Zähringer in der Kreisklasse B starten, wodurch auch die beiden Sonderrunden gespielt werden mussten. Um den Klassenerhalt eventuell doch noch zu schaffen, traten die Zähringer an den Brettern eins bis fünf in stärkerer Besetzung an und gewannen diese Spiele auch aufgrund der nominellen Überlegenheit. An den Brettern sechs, sieben und acht waren eher schwächere Spieler im Einsatz, die dann auch gegen Gunter Sponagel, Tobias Schirmaier und Jörn Sommer unterlagen.

Durch diese Niederlagenserie von drei Kämpfen liegt unsere Dritte nun mit 7 zu 9 Punkten nur noch einen Punkt von einem Abstiegsplatz entfernt auf Rang sechs, punktgleich mit Freiburg 1887 IV. Durch die Sonderregelung für Freiburg-Zähringen II, müssen in der Kreisklasse B nach dem derzeitigen Stand vier Mannschaften absteigen. Die Dritte muss nun versuchen in den beiden letzten Runden gegen Sölden II am 9. April und gegen Badenweiler I am 7. Mai die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt zu holen. Aus eigener Kraft ist dies zu schaffen, während Mannschaften auf den Rängen acht bis elf, nämlich Gundelfingen, Freiburg-Zähringen II, Denzlingen III und Ettenheim II auf Ausrutscher der oberen Mannschaften hoffen müssen.

Tabelle der Kreisklasse B

		Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1. Freiburg-Wiehre II	9	18 : 0	62,5 ↑
2. Badenweiler	8	11 : 5	38,0 ↑
3. Emmendingen II	9	11 : 7	37,5 ↑
4. Freiburg-Wiehre III	8	9 : 7	33,0
5. Sölden II	8	8 : 8	31,0
6. Waldkirch III	8	7 : 9	28,5
7. Freiburg 1887 IV	8	7 : 9	27,5
8. Gundelfingen	8	6 : 10	30,0 ↓
9. Freiburg-Zähringen II	8	5 : 11	23,0 ↓
10. Denzlingen III	8	4 : 12	27,5 ↓
11. Ettenheim II	8	4 : 12	21,5 ↓

Die siebte Verbandsrunde am 19. März

Kreisklasse C: *SC Waldkirch IV - Freiburg-Wiehre VI 0, 5: 4,5*
 SC Waldkirch V - Badenweiler II 0 : 5

Sowohl unsere Jugend- als auch die Schülermannschaft waren an diesem Spieltag überfordert und unterlagen ihren Gegnern deutlich. Den einzigen halben Punkt für die Waldkircher Nachwuchsmannschaften holte der Mannschaftsführer der Vierten, Joachim Gräfe.

Waldkirch IV liegt nun mit 4 zu 10 Punkten auf dem 22. und Waldkirch V mit 1 zu 13 Punkten auf dem 24. und letzten Platz in der Tabelle der Kreisklasse C.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Donnerstag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch in der Lange Straße statt.

Die Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Samstag von 10 bis 11.30 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch am Kirchplatz 2. Unsere Heimspiele finden immer im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch (bei der Feuerwehr) statt. Beginn ist sonntags um 10 Uhr.

Zu allen Terminen sind Neueinsteiger, Interessenten, Schnupperer und Kiebitze immer recht herzlich willkommen.

Gutes Abschneiden der Elztäler Senioren

Da im Elztal zur Zeit kein Verein in der Lage ist, eine Seniorenmannschaft zu stellen, wurde beim Schachverband ein Antrag gestellt, um die Zusammenlegung mehrerer Vereine zu ermöglichen. Diesem Antrag wurde stattgegeben. Dies gilt auch für die Teilnahme an den Seniorenmeisterschaften auf Verbandsebene.

Karl Molez vom Schachclub Waldkirch übernahm die Koordination für zwei Mannschaften der Vereine Denzlingen, Oberwinden, Simonswald und Waldkirch. Es ergaben sich zwei Vierer-Mannschaften, die sich Elztal I und Elztal II nennen. Die Mannschaftsführung für beide Teams übernahm ebenfalls Karl Molez.

Im Bezirk Freiburg waren in der vergangenen Saison 60 Seniorenspieler angemeldet, bei sieben teilnehmenden Mannschaften der Vereine Ebringen, Emmendingen, Freiburg 1887, Freiburg-West, Merzhausen und zwei Mannschaften der Spielgemeinschaft Elztal.

Von 12 gemeldeten Schachfreunden des Elztales kamen neun zum Einsatz, beide Mannschaften konnten immer mit vier Spielern antreten. Insgesamt mussten zwölf Begegnungen organisiert werden. Mit manchen Vereinen gab es bei der Terminierung der Kämpfe Probleme, die Senioren sind halt nicht immer nur pflegeleicht und möchten alles berücksichtigt wissen. Die Termine der Mannschaftskämpfe sind nicht vom Bezirk oder Verband fest vorgeschrieben, lediglich wird ein Schlusstermin genannt, der eingehalten werden muss. Hier sollte evtl. eine Änderung angestrebt werden.

Die Mannschaft Elztal I belegte den 2. Platz und hat sich damit für die Badische Seniorenmeisterschaft qualifiziert. Dort ist sie im ersten Spiel gegen Dreiländereck Weil angetreten. Es kam zu einer Niederlage. Da auf Verbandsebene im ko-System gespielt wird, sind die Elztäler ausgeschieden.

Elztal II belegte den 6. Rang in der Tabelle, auf dem letzten Platz liegen die Schachfreunde von Freiburg-West. Die Freiburger Schachfreunde 1887 wurden ohne Niederlage Bezirksmeister.

Folgende Spieler aus dem Elztal kamen zum Einsatz:

Josef Disch, Simonswald; Karl Molez, Waldkirch; Gerhard Müller, Oberwinden; Salvatore Piccitto, Simonswald; Horst Reimelt, Denzlingen; Heinz Schindler, Oberwinden; Wolfgang Semkovic, Oberwinden; Michael Sutoris, Waldkirch und Volker Wangerowski, Oberwinden.

Die Jugendseite

Bei der Badischen Jugend-Einzelmeisterschaft haben die Vertreter/innen aus unserem Bezirk Freiburg gute Ergebnisse erzielt. Mit vier Badischen Meister/innen und zwei Badischen Vizemeister/innen können wir hoch zufrieden sein, unterstreichen diese Erfolge doch die gute Jugend- und Nachwuchsarbeit in unserem Bezirk.

Folgende Titel wurden gewonnen:

U 10 Badischer Meister, Andreas Bauer, Emmendingen

U 14 w Badische Meisterin, Vanessa Kohm, Endingen

U 16 w Badische Vizemeisterin, Sandra Asal, Horben

U 18 w Badische Meisterin, Stefanie Asal, Horben
Badische Vizemeisterin, Melanie Asal, Horben

U 20 w Badische Meisterin, Julia Schultis, Horben

Es nahmen noch weitere Schülerinnen und Schüler an dieser Meisterschaft teil, die auch beachtliche Resultate erzielten. Vertreten waren Teilnehmer/innen aus den Vereinen Dreisamtal, Emmendingen Endingen, Freiburg-Wiehre, Heitersheim, Horben und Staufen.

Bemerkenswert ist, dass unter sechs „Titelträgern/innen“ fünf Schülerinnen sind und nur ein männlicher Vertreter. Natürlich wurden auch dritte und vierte Plätze erreicht, insgesamt entsandte der Freiburger Bezirk 23 Schachspieler/innen zu dieser Meisterschaft.

Klara Hauptmann zu einem Wochenendseminar

An dem Baden-Württembergischen Mädchenseminar in Freudenstadt nahm vom Schachclub Waldkirch die elfjährige Klara Hauptmann teil. An diesem Seminar in der Jugendherberge Freudenstadt nahmen 17 motivierte Schülerinnen unter 12 Jahre teil. An einem Wochenende wurden drei „Takteinheiten“ und zwei „Endspieleinheiten“ in einem Mammutprogramm absolviert und trainiert. Es wurde natürlich nicht nur Schach gespielt, sondern auch ein Rahmenprogramm geboten mit einem Faschingschminkwettbewerb. Auch pantomimische Fähigkeiten waren gefordert. Die Mädchenreferentin Sina Böttger aus Sindelfingen hatte alles sehr gut organisiert. Ein zweites Seminar soll in Kürze in Karlsruhe oder Pforzheim durchgeführt werden.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Vogel digital